

Stand: 27.07.2024 03:59:06

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/27645

"Haushaltsplan 2023; hier: Investitionen in die gesundheitliche Infrastruktur - Solide Förderung für bayerische Krankenhäuser (Kap. 13 10 Tit. 891 72)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/27645 vom 09.02.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/27960 des HA vom 09.03.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28229 vom 30.03.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 142 vom 30.03.2023 (EPL 13)



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Investitionen in die gesundheitliche Infrastruktur – Solide Förderung für bayerische Krankenhäuser
(Kap. 13 10 Tit. 891 72)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 10 (Allgemeine Finanzzuweisungen usw.) wird in der TG 72 (Sonstige Leistungen nach dem KHG) der Ansatz im Tit. 891 72 (Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 12 und Art. 17 BayKrG) von 260.000,0 Tsd. Euro um 60.000,0 Tsd. Euro auf 320.000,0 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Schon vor der Coronakrise mussten die Krankenhäuser in Bayern in deutlich größerem Ausmaß in den Erhalt und Ausbau ihrer Infrastruktur investieren, als sie Fördermittel im Rahmen der staatlichen Investitionsförderung erhalten. 2018 musste mit 54 Prozent jede zweite Klinik in Bayern bei ihrem betriebswirtschaftlichen Ergebnis ein Defizit verzeichnen. Laut der 13. BKG-Umfrage „Bayerischer Krankenhaustrend 2022“ haben für das Jahr 2021 61,2 Prozent der Kliniken ein deutliches Defizit angekündigt. Für das Jahr 2022 befürchteten sogar 66,1 Prozent und damit zwei Drittel aller bayerischen Kliniken ein Defizit. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft hat in ihrer „Bestandsaufnahme zur Krankenhausplanung und Investitionsfinanzierung in den Bundesländern 2021“ betont, dass den Kliniken in Deutschland in erster Linie deshalb Milliarden fehlen, weil die Bundesländer ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. So investiert Bayern im Vergleich zu 1991 40,1 Prozent weniger in die gesundheitliche Infrastruktur und belegt damit bei den Investitionen den drittletzten Platz.

Die Investitionen der Krankenhäuser werden in nicht unerheblichem Umfang aus Eigenmitteln und damit auch aus Pflegesätzen und Vergütungen seitens der Krankenkassen finanziert. Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass rund die Hälfte der Krankenhausinvestitionen über die DRG-Vergütung finanziert wird. Deutschlandweit wird der Investitionsstau auf 16 bis 50 Mrd. Euro beziffert. Die Zweckentfremdung von DRG-Mitteln zur Finanzierung von Investitionen führt zu einem enormen Kostendruck auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zu einer Mengenausweitung bei stationären Leistungen. In Krisenzeiten zeigen sich die hausgemachten Defizite durch unzureichende Investitionsförderung ganz besonders: Krankenhäuser könnten mehr Pflegepersonal auch und gerade für Intensivstationen einstellen, wenn sie nicht gezwungen wären, Mittel aus DRG-Vergütungen zweckentfremdet für Investitionen einzusetzen.

Die unzureichende und verzögerte öffentliche Investitionsförderung hat eine abnehmende Akzeptanz von staatlichen Planungsentscheidungen und eine sich beschleunigende unstrukturierte Privatisierung zur Folge. Im Freistaat ist der Anteil der Krankenhäuser in privater Trägerschaft von 24 Prozent im Jahr 1991 auf fast 45 Prozent im Jahr 2019 angestiegen. Mehr und mehr Krankenhäuser verzichten auf die staatlichen Fördermittel. Die Investitionsquote der Krankenhäuser liegt derzeit bei etwa 5 Prozent und bleibt damit weit unter der volkswirtschaftlichen Investitionsquote von rund 18 Prozent.

Zur Bestimmung der Höhe der jährlichen staatlichen Krankenhausinvestitionen eignen sich die sogenannten Investitionsbewertungsrelationen, die vom Institut für das Entgeltssystem im Krankenhaus (InEK) jährlich auf Grundlage von § 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) berechnet werden (vgl. InEK 2021: Abschlussbericht Entwicklung von Investitionsbewertungsrelationen gem. § 10 KHG für das Jahr 2021). Auf der Basis einer Stichprobe von Plankrankenhäusern werden die Investitionskosten für alle Maßnahmen kalkuliert, die ihrer Art nach förderfähig im Sinne des KHG sind. Das sind grundsätzlich Investitionen in Bereichen des Krankenhauses, die der stationären Krankenversorgung dienen und nicht ausdrücklich aus der Förderung ausgenommen werden. Ob und in welchem Umfang für eine förderfähige Investitionsmaßnahme tatsächlich Fördermittel gewährt wurden, ist für die Kalkulationsrelevanz der Maßnahme ohne Belang.

Nach den Berechnungen des InEK liegen die mittleren Investitionskosten je Fall derzeit bei rund 341 Euro. Nach den Zahlen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung wurden im Jahr 2021 in Bayern 2 630 570 Fälle stationär in Krankenhäusern behandelt. Dies ergibt einen jährlichen Investitionsbedarf von aktuell rund 897 Mio. Euro. In den TG 71 und 72 im Kap. 13 10 des Entwurfs des Haushaltsplans der Staatsregierung sind insgesamt 643,4 Mio. Euro für Krankenhausinvestitionen vorgesehen. Daraus ergibt sich ein jährlicher zusätzlicher Finanzbedarf von 253,6 Mio. Euro. Um diesen Bedarf zumindest zu einem gewissen Teil abzudecken, werden die zusätzlichen Mittel bereitgestellt.

Beschlussempfehlung mit Bericht 18/27960 des HA vom 09.03.2023

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 13 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Haushaltsplan 2023;
hier: Verstärkung von Investitionsmaßnahmen
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)
Drs. 18/27625, 18/27960
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Haushaltsplan 2023;
hier: Zuführungen an den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG
(Kap. 13 20 Tit. 919 61)
Drs. 18/27626, 18/27960
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Streichung der sogenannten Fraktionsreserve
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)
Drs. 18/27627, 18/27960
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Sonderfinanzierung für kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs (FSW) streichen und einsparen
(Kap. 13 03 Tit. 883 05)
Drs. 18/27628, 18/27960
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Keine Beteiligung des Freistaates Bayern als Gesellschafter am Flughafen Memmingen
(Kap. 13 05 Tit. 831 84)
Drs. 18/27629, 18/27960

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Rücklagenentnahme
(Kap. 13 06 Tit. 359 01)
Drs. 18/27630, 18/27960
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Kostenfreiheit des Schulwegs
(Kap. 13 10 Tit. 633 01)
Drs. 18/27631, 18/27960
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: ÖPNV-Zuweisungen erhöhen
(Kap. 13 10 Tit. 633 81)
Drs. 18/27632, 18/27960
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Subventionierung für kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs (FSW) streichen und einsparen
(Kap. 13 10 Tit. 883 08)
Drs. 18/27633, 18/27960
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Umschichtung der Zuweisungen nach dem BayGVFG zugunsten des ÖPNV
(Kap. 13 10 Tit. 883 08 u. 883 09)
Drs. 18/27634, 18/27960
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Lebensraum Schule: Schulen und Berufsschulen sanieren, mehr Platz für Schülerinnen und Schüler schaffen
(Kap. 13 10 Tit. 883 11, Tit. 883 12, Tit. 883 13 und Tit. 883 15)
Drs. 18/27635, 18/27960
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Energetische Sanierung kommunaler Gebäude und Förderprogramm klimafitte Schule
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 18/27636, 18/27960

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2023;
hier: Mittagsverpflegung an Schulen: kostenlos, nachhaltig und gesund
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 18/27637, 18/27960
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Steuermehreinnahmen im Staatshaushalt durch bessere Personalausstattung in der Steuerverwaltung
(Kap. 13 01)
Drs. 18/27638, 18/27960
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Streichung der Mittel für die Regierungsfractionen
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)
Drs. 18/27639, 18/27960
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Hilfe bei der Erstellung von kommunalen Klimaschutzkonzepten:
Schaffung von Beratungsstellen in den Landratsämtern
(Kap. 13 10 Tit. 613 21)
Drs. 18/27640, 18/27960
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Hilfe bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt - Biodiversitätsberatung an allen bayerischen Landratsämtern
(Kap. 13 10 Tit. 613 21)
Drs. 18/27641, 18/27960
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Aufstockung der Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Verbraucherschutz sowie die Heimaufsicht gemäß Art. 9 Abs. 1 bis 5 BayFAG
(Kap. 13 10 Tit. 633 02)
Drs. 18/27642, 18/27960
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Aufstockung der Mittel für die Härtefallregelung im Rahmen der aktuellen Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(Kap. 13 10 Tit. 883 04)
Drs. 18/27643, 18/27960

20. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Mittel für Straßenausbaupauschalen erhöhen
(Kap. 13 10 Tit. 883 06)
Drs. 18/27644, 18/27960
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Investitionen in die gesundheitliche Infrastruktur - Solide Förderung für baye-
rische Krankenhäuser
(Kap. 13 10 Tit. 891 72)
Drs. 18/27645, 18/27960
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 18/27646, 18/27960
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Inge Aures, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Härtefallfonds Bayern – Entlastung von Vereinen der Heimat- und
Brauchtumspflege einschließlich Faschingsvereinen
(Kap. 13 23 neue TG)
Drs. 18/27647, 18/27960
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Verzicht auf Tilgung
(Kap. 13 60 Tit. 325 52)
Drs. 18/27648, 18/27960
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Florian Ritter u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürg-
schaftssicherungsrücklage
(Kap. 13 06 Tit. 359 01)
Drs. 18/27649, 18/27960
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen
in sämtlichen Einzelplänen
(Kap. 13 02 Tit. 972 01)
Drs. 18/27650, 18/27960

27. Änderungsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Verstärkung von Investitionsmaßnahmen
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)
Drs. 18/27651, 18/27960
28. Änderungsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Sanierung von öffentlichen Bädern
(Kap. 13 02 neuer Tit.)
Drs. 18/27652, 18/27960
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Förderung eines Dual-Fluid-Reaktors
(Kap. 13 03 neuer Tit.)
Drs. 18/27653, 18/27960
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Schuldentilgung
(Kap. 13 06 Tit. 325 64)
Drs. 18/27654, 18/27960
31. Änderungsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2023;
hier: Zusätzliche Unterstützung der Tafeln in Bayern
(Kap. 13 23 Tit. 684 02)
Drs. 18/27815, 18/27960

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Plenarprotokoll Nr. 142 vom 30.03.2023 (EPL 13)

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)